

OLIVER VOLZ – Der Taucher der KÜSTENWACHE



Ohne Klappe geht auch Unterwasser keine Einstellung

Oben: Der Schauspieler Rüdiger Joswig als Kapitän Holger Ehlers prägte seit 1997 die Rolle eines sprichwörtlichen Kapitäns in der Fernsehserie „Küstenwache“

„Die Küsten eines Landes sind offene Grenzen, offen für Handel und Tourismus, aber auch für Verbrechen. Um die Sicherheit auf dem Meer zu wahren, haben sich die Bundespolizei, der Zoll und andere Behörden zu einer Polizei auf See zusammengeschlossen; sie sind die Küstenwache.“

Die beliebte Mannschaft der erfolgreichen ZDF-Fernsehserie „Küstenwache“

Mit diesem gesprochenen Text beginnt seit April 1997 eine ZDF Fernsehserie, die den Titel „Küstenwache“ trägt. Seit Anbeginn begeistert sie Woche für Woche rund fünf Millionen Zuschauer vor ihren TV-Geräten. Der Ort der Handlung ist die deutsche Ostseeküste. Darstellungsschwerpunkt der Kriminalserie: Persönliche Schicksale

auf See. Der grösste Teil der Handlungen spielt sich im Bereich der südlichen Ostsee ab. Stammsitz der Berliner OPAL Produktionsfirma mit zwei Studios ist Neustadt i.H. und somit beinahe unmittelbar vor der Haustür von AQUANAUT-Autor Horst Ackermann. Dieser liess sich die Gelegenheit nicht entgehen, dort einen Besuch abzustatten.

DER TAUCHER IM TEAM

Seitdem das Produktionsteam vor 16 Jahren erstmals den Daumen am Auslöser hatte, lebt es unter enormem Zeitdruck. Da muss man sich nicht nur auf die Schauspieler, sondern auch auf seine Fachleute im Team verlassen können, die allesamt im wahrsten Sinn des Wortes nicht wasserscheu sein dürfen.

Beinahe täglich wird – von nur wenigen Ausnahmen abgesehen – auf, um und auch unter Wasser gedreht. Dass eine Produktion wie die „Küstenwache“ also auch einen Tauch-Spezialisten für die Dreharbeiten mit an Bord hat, ist selbstverständlich.

Die Ostsee ist kein Dorfweiher und kann auf grund ihrer nicht so übermässigen Tiefe durchaus eine tückische und Respekt einflössende See präsentieren. Und kaum einer kennt dieses Revier besser wie Oliver Volz. Er ist nicht nur hier zuhause, er leitet als Profitaucher auch einen Tauchshop. Die OPAL Filmproduktion konnte für ihre nassen Drehabenteuer also keinen besseren Mann finden als ihn, der auch vorher schon Anderen das Tauchen beigebracht, Filmproduktionen auf und unter Wasser betreut und spektakuläre Bergungen realisiert hat.

Bei einer Produktion wie der „Küstenwache“, bei der ein Grossteil der Szenen auf und teils auch unter Wasser spielen, ist Sicherheit eines der obersten Gebote. Nicht jeder der Darsteller ist von Geburt an zwangsläufig schon ein Seebär. Wer heikle Rollen auch unter Wasser abzdrehen hat, der hat zunächst bei Oliver Volz eine Tauch-Grundausbildung zu absolvieren. Das galt nicht nur für Rüdiger Joswig, den Darsteller des „Kapitäns Ehlers“ und damit DAS Gesicht der Vorabendserie, sondern auch seine Schauspielerkollegen Annekathrin Bach, Sabine Petzel und Elmar Gehlen.

U-BOOT DREH

Gerne blickt Oliver Volz auf die letzten 16 Jahre zurück und damit auch auf so manche Anekdote. „Ein Dreh bei Eckernförde musste einmal bei sehr hohem Seegang stattfinden“, so Volz. „Die Marine stellte damals zum ersten Mal eines ihrer U-Boote für das deutsche Fernsehen zur

Verfügung. Die Aufnahmen aus dem Kameraboot heraus – in diesem Fall einem 6,5 Meter langen Schlauchboot mit Festumpf und Innenmotor mit Jetantrieb – waren eine echte Herausforderung.“ Dass die Folge „Götterdämmerung“ trotz mächtiger Wellen, Regen und Schneesturm mit hervorragenden Aufnahmen glänzen konnte, sei letztlich nur dem eingespielten Team zu verdanken gewesen. „Mit Ralf Möller war sogar Hollywood-Flair mit an Bord“, erinnert sich Volz. Dieser bewies sich als echter Stuntman-Künstler, als er mehrfach von einem Schlauchboot das U-Boot entern musste. „Das Drehbuch hatte es in sich! Die Unterwasseraufnahmen am U-Boot wurden dann allerdings aufgrund des starken Seeganges mit einem Modellboot im Übungsbecken der Marine in Neustadt gedreht. Ein abgehängter Hintergrund liess die Geschichte täuschend echt erscheinen.“ Wer Oliver Volz näher kennenlernt, wird beeindruckt sein, dass ein Charakter wie er mit seinem vielseitigen Können mehr als bescheiden und beiläufig von seiner 16jährigen Tätigkeit bei der „Küstenwache“ berichtet.

DREH AUF KLASSISCHEM FILMMATERIAL

Alle Folgen der Serie werden nach wie vor auf klassischem 16mm Filmmaterial mit Arriflex gedreht. Gründe dafür sind die gute Archivierbarkeit und das problemlose Umkopieren in ausländische Sendeformate. Schliesslich erfreut sich die TV-Serie in vielen Ländern wie beispielsweise Italien, Frankreich, Russland oder auch Ungarn grosser Beliebtheit. Einige Folgen sind auch als DVD im Handel erhältlich.

Text: Horst Ackermann

Bilder: Oliver Volz und VNF-Archiv



KURZBIOGRAFIE:



OLIVER VOLZ,

Jahrgang 1964, an der Ostsee in Scharbeutz zu Hause. Ein Köhner unter und auf dem Wasser. Er ist Tauchlehrer bei 5 verschiedenen Verbänden und Specialty Instructor für 23 verschiedene Tauchaktivitäten.

Ein Voll-Profi, wenn es um „wässrige“ Einsätze geht. Ob Ausbildung, Bergung, Filmarbeiten, Unterwasser Requisiten, Kameraboot-Fahrten, Tauchausrüstung und Spezialeffekte. Es ist kein Zufall, dass große Filmproduktionen, wie z.B. die OPAL, sich seit Jahren für ihre „Küstenwache“ das Fachkönnen dieses Mannes vertraglich gesichert haben.

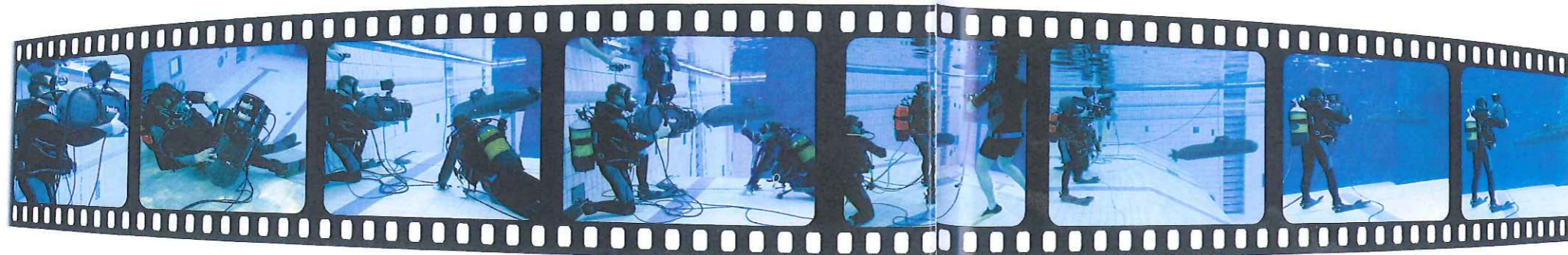
Von oben nach unten: Für die Drehs werden die Schiffe beim „Bundespolizeiamt See“ ausgeliehen.

Oliver Volz (links im Bild) mit Schauspielerin Annekathrin Bach (Bootsfrau Leonie Stern) kurz vor dem Sprung ins Wasser. Auch sie lernte bei ihm das Tauchen für ihre Rolle in der „Küstenwache“.

Ein gestandener Taucher sorgt für den trockenen Transport eines Schauspielers. Hier wird Michael Kind, Leiter Einsatzzentrale der Küstenwache Hermann Gruber, von Oliver Volz an Land gehievt.

WEITERE INFOS:

- zur Serie: <http://kuestenwache.zdf.de/>
- zur Tauchbasis von Oliver Volz: Tauchenostsee das TAUCH-SPORT-ZENTRUM, Seestrasse 46, D-23683 Scharbeutz, Tel. +49 (0)4503 - 889999, info@tauchenostsee.de, www.tauchenostsee.de



Aufwändige Dreharbeit mit einem U-Boot Modell bei der Marine in Neustadt